

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Am heutigen Tage gelangte zur Ausgabe und wurde an die Abonnenten zur Versendung gebracht:

# Orientalisches Archiv

Ⓩ Ⓩ *Illustrierte Zeitschrift für Kunst,  
Kulturgeschichte und Völkerkunde der Länder des Ostens*

Herausgegeben von

**Dr. Hugo Grothe**

I. Jahrgang 1910|11, Heft 2

Pro Jahrgang 4 Hefte

M. 30.— ord., M. 22.50 netto bar

Gross-Quart, 68 Seiten Umfang (inkl. Kleiner Mitteilungen und Literaturtafel), 19 Textabbildungen und 53 Abbildungen auf 12 Einschalttafeln.

**Die freundliche Aufnahme, die das erste Heft meines neuen Unternehmens gefunden hat, wird sich auch auf das zweite Heft und die folgenden übertragen.**

Heft 2 enthält u. a. Artikel von

**Cornelius Gurlitt**, Die Bauten Adrianopels II. Teil. — **Theodor Menzel**, Selanikli Fâik. Die Geschichte der Freiheit und die Gedanken des Padischah. Ein Beitrag zu den Entwicklungsphasen der türkischen Freiheitsbewegung. II. Teil. — **Emil Fischer**, Sind die Rumänen ein Balkanvolk? — **Osthaus**, Spanische Fliesenkeramik. — **Philipp Walter Schulz**, Die islamische Malerei. II. Teil. — **T. J. Arne**, Monumentale Menschendarstellungen in der mohammedanischen Kunst. — **J. Ph. Vogel**, Der Brahmanische Opferpfosten von Isâpur. — **M. v. Brandt**, Der chinesische Fächer. — **Oscar Münsterberg**, Leonordo da Vinci und die chinesische Landschaftsmalerei etc.

**D**AS „**Orientalische Archiv**“ wird die Gebiete der Kunst, Kulturgeschichte und Völkerkunde der Länder des näheren und fernerer Ostens, die Gebiete arabischer, persischer und türkischer Kultur, wie auch Indien, China und Japan, deren Kunst und Kunsthandwerk in den letzten Jahrzehnten der Kenntnis des Abendlandes immer mehr erschlossen wurde, auf wissenschaftlicher Grundlage jedoch in allgemeinverständlicher, anregender und künstlerischer Form behandeln.

Das „**Orientalische Archiv**“ wird fast ausnahmslos nur unveröffentlichtes Material bringen. Kunst und Kunstgewerbe werden grösste Beachtung finden — alle neueren Materialien zur Beurteilung der Rasseeigenheiten, der Kultureinflüsse und des Kulturaustausches, insbesondere auch der Völker des fernen Ostens, sollen weitgehendste Würdigung finden, um Aufklärung über Kultur und Psyche der Völker jener Zonen zu bringen.

Eine Abteilung unter dem Titel „**Kleine Mitteilungen**“ wird eingehend über Staats- und Privat-Sammlungen, Ausstellungen, wissenschaftliche Gesellschaften, Forschungsreisen, Ausgrabungen und Funde, Kongresse, Persönliches (Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen), Neuerscheinungen und Bücherbesprechungen berichten.

Das „**Orientalische Archiv**“ erscheint in Vierteljahresheften von mindestens je 6 Bogen Textumfang und einer grösseren Anzahl Abbildungen auf 8 und mehr Tafeln. Es wird Aufsätze in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache veröffentlichen.